

Raum für Design

FOTOGRAFIE: HUF HAUS

Ausgewählte Möbel und Designklassiker, einzelne Accessoires und stilvolle Solitärobjekte zieren das Innere dieses Hauses, das die Baufamilie mit einem besonderen Verständnis für die markante Fachwerkarchitektur und ganz nach ihrem persönlichen Geschmack eingerichtet hat.







Durch die großen Glaspfortien des Hauses scheinen der Innen- und Außenbereich nahtlos ineinander überzugehen.

Die taubenblaue Haustür, davor ein prächtiger Blumentopf mit bunten Hortensien, ist der erste Hingucker auf dem Weg hinein in das Architektenhaus ART 3 von Huf Haus mit über 260 Quadratmetern Wohnfläche und gibt einen Vorgeschmack auf das, was einen im Interieur erwartet. Dass das Herz der Bauherrin für Interieur, Design und Fotografie schlägt, wird sofort spürbar, sobald man den Eingangsbereich betritt und die Blicke umher wandern: Ein gläserner Erker erweitert den Wohnraum nach außen und dient als Bühne für einen großen Esstisch aus Holz und Metall, der von weißen Designerstühlen aus dem Portfolio von Walter Knoll umgeben ist. Der Leuchten-Klassiker „Eos“ von Vita Copenhagen rückt die Szenerie ins rechte Licht.

Moderne Interpretation klassischer Technik

Bei der Auswahl der Küche, ein Materialmix aus Holz und Metall, haben sich die Hausherrin Natalie und ihr Mann für das italienische Modell „Minà Home“ von Minacciolo entschieden. Durch die extragroße Dunstabzugshaube, das fassartige Spülbecken und den großen Mittelblock erinnert die Küche, so die Inspiration des Herstellers, noch stark an den Designarchetypen eines gusseisernen, holzbeheizten Kochherdes. Diese moderne Interpretation passt sich perfekt in die markanten Strukturen der ebenholzfarbenen Fachwerkkonstruktion ein und



wird noch durch einen eleganten Thekenbereich mit schwarzen Barhockern komplettiert.

Passion für dänisches Design

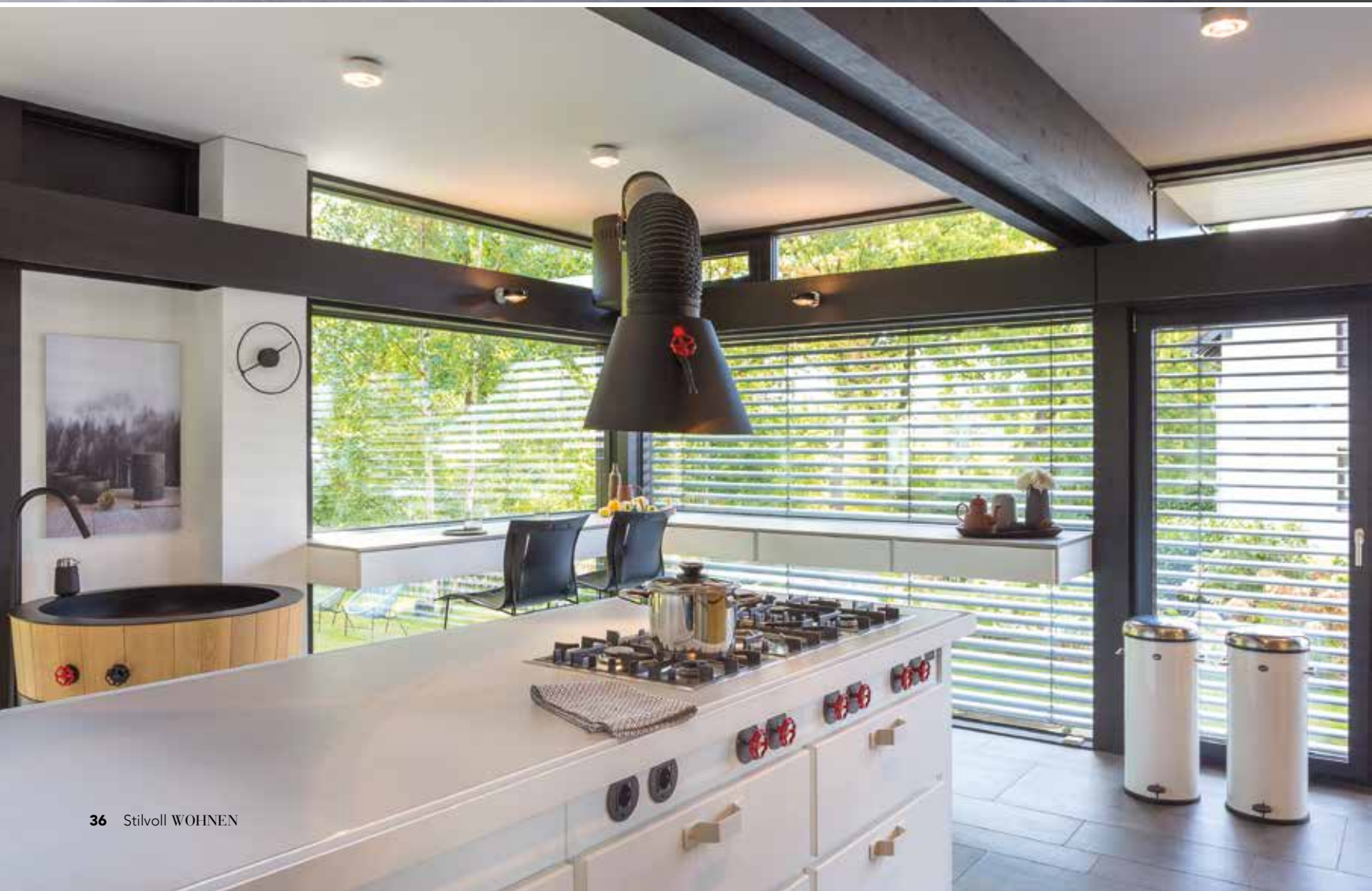
Im gegenüberliegenden Bereich des Hauses befindet sich das Wohnzimmer mit gemütlichem Kamin und Sitzbereich. Einige wenige Eyecatcher wie das Gemälde einer New Yorker Künstlerin oder der „Grandfather Chair“ des Designers Lucian Ercolani bereichern den Wohnraum. „Die reduzierte moderne, aber durch die Holzbalken dennoch markante Fachwerkkonstruktion braucht nur wenige Dekorationsgegenstände“, erklärt die Interieur-Liebhaberin, der es dänische Designer, Klassiker des Midcentury und der Industrial Style angetan haben. Nebenbei betreibt das Ehepaar das Bed & Breakfast „Bakkehuset“ in Dänemark, von dort haben die beiden ihre Passion für den dänischen Stil mitgenommen. Durch das große Hebe-Schiebe-Element gelangt man vom Wohnzimmer aus in den grünen Garten – auch Henne Lava, die ihr eigenes Huf Hühnerhaus bewohnt, macht ab und zu einen Abstecher durch die offene Tür und stolziert durchs Haus.

Schwebende Brücke

Bei der Konzeption des Fachwerkhauses aus Holz und Glas war eine großzügige Grundrissplanung mit fließenden Übergängen der Räume essentiell wichtig.









Als architektonisches Highlight wurde eine „schwebende Brücke“ aus Eichenholz kreiert, über die man im Obergeschoss, vorbei an der offenen Galerie, in beide Hausteile gelangt. „Die Brücke mit gläsernem Geländer ist ein Highlight für uns, es fühlt sich an, als würde man über einen Laufsteg schreiten“, berichtet Natalie.

Von Osten nach Westen

In der oberen Etage wurde ein italienischer Dielenboden mit natürlicher Maserung verlegt, entdeckt hat ihn das Paar auf einer Messe in Mailand. Der warme Ton des Fußbodens strahlt Behaglichkeit aus und setzt einen schönen Kontrast zu der dunklen Holzkonstruktion des Hauses. Im nach Osten ausgerichteten Schlafzimmer wacht man mit der Sonne auf. Im Badezimmer kann man aus der freistehenden Designer-Badewanne den Sonnenuntergang im Westen beobachten.

Smarte Automation

Auch in den privateren Rückzugsorten hat Natalie nicht auf Stilelemente verzichtet: „Die Basistöne sind immer Schwarz, Weiß oder Grau und dann dekoriere ich gerne nach Jahreszeiten – mit Blumen, farblich abgestimmten Kissen und Accessoires.“ Technisch hat das Fachwerkhhaus ebenfalls einige Highlights zu bieten: Mittels smarter Gebäudeautomation kann das Ehepaar Lichtszenen



programmieren und steuern, die Jalousien per Knopfdruck für das ganze Haus bedienen oder Musik bequem über das Smartphone abspielen.

Harmonische Einheit

Die Kombination aus moderner Architektur, persönlichem Interieur-Design und innovativer Technik findet in diesem Haus zu einer harmonischen Einheit zusammen. „Wir kommen gerne nach Hause, auch nach wunderschönen Urlaubeben. Das Herz geht auf und man hat das Gefühl, angekommen zu sein. Das Haus zaubert uns förmlich ein Lächeln ins Gesicht“, fassen Natalie und ihr Mann das fantastische Leben im Huf Haus zusammen. ■

Infos & Kontakt:

Huf Haus, www.huf-haus.com

B&B Bakkehuset, www.bakkehuset-aeroe.com

